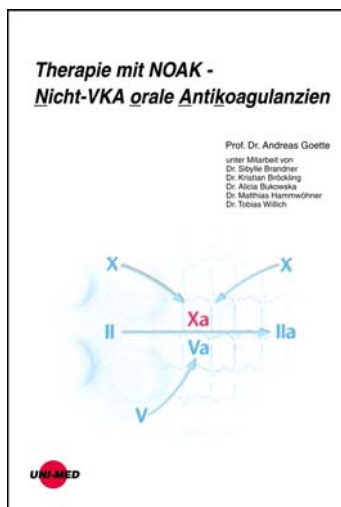


Therapie mit NOAK – Nicht-VKA orale Antikoagulanzen

Prof. Dr. Andreas Goette (Hrsg.), Medizinische Klinik II, St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn

UNI-MED, 1. Auflage 2014, 112 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2314-3, Euro 4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6314-9, Euro 4,95



Zur oralen Langzeitantikoagulation bei Patienten mit Vorhofflimmern, tiefer Venenthrombose oder Lungenembolie standen jahrzehntelang keine Alternativen zu Vitamin-K-Antagonisten zur Verfügung. Mit der Verfügbarkeit der direkten oralen Antikoagulanzen (NOAK) hat sich das Spektrum der antithrombotischen Prophylaxe und Therapie deutlich erweitert.

Die Behandlung wird einerseits in vielen Aspekten vereinfacht, andererseits lässt sie Fragen aufkommen und verlangt dem behandelnden Arzt Entscheidungen ab, die aufgrund des jetzigen Kenntnisstandes und der zum Teil fehlenden Datenlage nicht immer eindeutig beantwortet werden können.

Das vorliegende Buch bietet eine Hilfestellung bei der Behandlung mit neuen oralen Antikoagulanzen unter Berücksichtigung der aktuellen Leitlinien. Es diskutiert detailliert die Fragen, die sich im täglichen Umgang mit den verschiedenen Substanzen ergeben, und wendet sich an Therapeuten sämtlicher Disziplinen, die diesen Fragen ausgesetzt sind.